

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. Dr. h. c. Fritz Neumeyer, Nürnberg; Stelly. Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. Arwed Pistorius, Kattowitz; Gen.-Dir. Dr. Leopold Nasse, Schäditz; Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. Ernst Tittler, Nieder-Hermsdorf; Oberbergwerksdir. Dr. Franz Ebeling, Mittel-Lazisk; Gen.-Dir. Geh.-Rat Dr. A. Weithofer, Bank-Dir. Walter v. Mayrhauser, München; Bergwerksdir. Römer, Waldenburg (Schles.); Bergwerks-Dir. Rademacher, Neurode (Schles.); Gen.-Dir. Treitschke, Beuthen; vom Betriebsrat; K. Schöneberg, J. Weber.

Zahlstelle: Ges.-Kasse. **Bankkonten:** Reichsbank-Giro-Konto; Städte- u. Staatsbank der Oberlausitz, Bautzen; Commerz- u. Privat-Bank Fil. Bautzen; Bayerische Vereinsbank, Nürnberg.

Postscheckkonto: Dresden 33 561.

 Amt Bautzen 3205 u. 3206.  Sprengchemie Bautzen.

Gebr. Borchers, Akt.-Ges. Goslar a. Harz,

Glockengiesserstr. 1.

Gegründet: 1807. Akt.-Ges. seit 29./12. 1922; eingetr. 12./1. 1923.

Zweck: Übernahme u. Fortführung des unter der Firma Gebr. Borchers, Goslar, betriebenen Unternehm. zur Herstell. u. zum Betriebe chemischer u. metallurgischer Produkte. Lt. G.-V. v. 26./11. 1925 Fusionsvertrag mit der Metallurgische u. Chemische Werke A.-G.

Verkaufsniederlagen: Gebr. Borchers, G. m. b. H., Hannover, Hedwigstr. 1.  36 483.

 Borax.

Kraftanlage: 250 KW Drehstrom, 3—4 t Dampf, 12 Atm. — **Gleisanschluss** vorhanden. **Erzeugnisse:** Borax, Borsäure, Kobaltoxyd, Kobaltsalze, Nickeloxyd, Nickelsalze, Pflanzenschutzmittel, Trockenstoffe, Farben für keramische u. Glasindustrie, Arsenikalien.

Chemiker, Ingenieure, Akademiker: 7.

Grundbesitz: 4 ha 32 a. — **Zahl der Angestellten:** 35. — **Zahl der Arbeiter:** 180.

Kapital: RM. 1 800 000 in 1800 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 10 Mill. in 1200 St.-Akt. zu M. 5000, 3500 St.-Akt. zu M. 1000 u. 500 Vorz.-Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 30./12. 1924 beschloss Umstellung von M. 10 Mill. auf RM. 800 000 in 760 St.-u. 40 Vorz.-Akt. zu RM. 1000. Lt. G.-V. v. 26./11. 1925 Kap.-Erhöh. um RM. 600 000 in Aktien zu RM. 1000 gemäss dem mit der Metallurgischen u. Chemischen Werke A.-G. in Goslar abgeschlossenen Fusionsvertrage. Die neuen Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1926, wurden den Aktion. dieser Ges. im Verh. 1:1 angeboten; alsdann weitere Kap.-Erhöh. um RM. 400 000 in Akt. zu RM. 1000, gleichfalls div.-ber. ab 1./1. 1926. Lt. G.-V. v. 16./3. 1928 Sanierung der Ges. durch Herabsetz. des A.-K. von RM. 1 800 000 um RM. 1 620 000 auf RM. 180 000 u. nachfolg. Wiedererhöh. um RM. 1 620 000 auf RM. 1 800 000, div.-ber. ab 1./1. 1928.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Kassa 1465, Wertp. 1037, Schuldner 373 816, Warenvorräte 960 752, Grundst. Oker 24 000, Gebäude 900 000, Beamten- u. Arbeiterhäuser 73 000, Bahnanschluss 20 000, Masch. u. Apparate 1 800 000. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Gläubiger 2 350 071, Hyp. 4000 Sa. RM. 4 154 071.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 334 732, Zs. 261 567, Abschr. 374 946. — Kredit: Fabrikat.-K. 311 155, Sanierungs-K. 660 090. Sa. RM. 971 246.

Dividenden: 1924—1928: 0%.

Direktion: Fabrikant Dr. phil. Friedr. Borchers, Heinrich Barnbeck.

Prokuristen: Rob. Rieseberg, Fritz Lindner. **Bevollmächtigter:** Franz Griep.

Aufsichtsrat: Dr. Peter Brunswig, Berlin; Bank-Dir. Leo Lehmann, Bank-Dir. Otto Schneider, Hildesheim; Kaufm. Albert Baden, Hannover; Geh. Reg.-Rat Hermann B. Fellingner, B.-Wilmsdorf; Kaufm. Louis Oetker, Bielefeld; Fabrik-Dir. Dr. jur. Hermann Wülfing, Bad Harzburg.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bankverbindungen: Reichsbank-Girokonto; Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Zweigstelle, Goslar.

Wort- u. Warenzeichen: G. B. G. 1807 im Kreis.

Vechefa Vereinigte Chem. Fabriken Eisenach, Akt.-Ges.

in **Gotha**, Pfortenstr. 6 (bei Rades).

Gegründet: 27./4., 21./6. 1923; eingetr. 30./6. 1923. Bis 9./11. 1923 Sitz in Eisenach. Firma hat seit Juli 1924 den Zusatz „Vechefa“.

Über das Vermögen der Ges. wurde am 5./10. 1926 das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter war Rechtsanw. Dr. Oppenheim, Gotha, Friedrichstr. 13. Am 16./5. 1927 wurde das Konkursverfahren, nachdem der in dem Vergleichstermin v. 24./3. 1927 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluss bestätigt ist, aufgehoben. Die G.-V. v. 16./11. 1929 bzw. 3./3. 1930 sollten über Weiterführ. der Ges. beschliessen, ferner über Herabsetz. des A.-K. von RM. 116 840 auf RM. 5842 zwecks Beseitig. der Unterbilanz sowie Wiedererhöh. auf RM. 50 000. Ausserdem stand auch eine Änderung der Firma auf der Tagesordnung. Näheres hierüber wurde seitens der Ges. nicht bekanntgegeben.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von chemischen, kosmetischen u. pharmazeutischen Stoffen u. Präparaten sowie Erwerb u. Betheil. an Geschäften gleicher oder ähnl. Art. Die Chem. Fabrik Dr. Lösner & Co., G. m. b. H., (St.-Kap. von M. 75 000), und Radisol G. m. b. H., Eisenach (St.-Kap. von M. 30 000) wurden von der A.-G. übern.